

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 16 | Freitag, 30. April 2021

Wirtschaftsexperten prognostizieren Inflation für 2021 bereits über 5% und damit nahe an der Ziel-Obergrenze

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien wurden bis zum 29. April 30.664.975 Personen mit der ersten Dosis geimpft; 14.519.251 Personen haben die zweite Impfdosis erhalten. Die Daten stammen von der Plattform Monitora Covid-19 der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „Vacinômetro“ die aktuellen Imp fzahlen bekannt.

Infrastruktur und Bildung

Nationaler Bildungsfond FNDE legt Richtlinien für Schulweg-Programm fest

Für Schulleiter im öffentlichen Bildungssystem gelten neue Richtlinien

Erneuerbare Energie

Der Stromanbieter EDP Brasil will Wasserkraftwerke in Brasilien verkaufen und in Solarenergie investieren

Der Stromanbieter kündigt den Verkauf von drei Wasserkraftwerken an und möchte in neue Greenfield-Anlagen zur Energieübertragung investieren

Arbeitsrecht

Gesetzesentwurf zur Lohnungleichheit vom Kongress zurückgezogen

Angesichts der Zweifel von Präsident Jair Bolsonaro, ob das Gesetz erlassen werden kann, zieht das Abgeordnetenhaus den Gesetzestext zum Unmut der Senatorinnen zurück

Umwelt

Brasilien gehörte im Jahr 2020 zu den weltgrößten Aluminiumdosen-Recyclern

Nach Angaben des Branchenverbandes recycelte das Land 97 % der verkauften Dosen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien wurden bis zum 29. April 30.664.975 Personen mit der ersten Dosis geimpft; 14.519.251 Personen haben die zweite Impfdosis erhalten. Die Daten stammen von der Plattform Monitora Covid-19 der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „Vacinômetro“ die aktuellen Impfzahlen bekannt. Bis zum 30. April (13.30 Uhr Ortszeit) wurden insgesamt 11.803.329 Personen geimpft, davon 4.283.401 Personen bereits auch mit der zweiten Dosis. Ausführliche Informationen zur Impfung im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://vacinaja.sp.gov.br/> verfügbar. Brasilien steht nach Angaben des Projekts „Our World in Data“ der Universität Oxford aktuell weiter an fünfter Stelle im Hinblick auf die Gesamtanzahl geimpfter Dosen – hinter den USA, China, Indien und Großbritannien.

Aktuell sind in Brasilien 1.037.374 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 13.152.118 der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 14.590.678 registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert.

Im Bundesstaat São Paulo wurden insgesamt 2.888.158 Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 2.548.002 als geheilt gelten. Von der Gesamtanzahl der registrierten Infektionsfälle im Bundesstaat wurden 295.210 im Krankenhaus behandelt und konnten entlassen werden. 401.186 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 95.532 im Bundesstaat São Paulo.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 77,8% und im gesamten Bundesstaat 79,5%, ein weiterer leichter Rückgang im Vergleich zur letzten Woche. 22.155 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 10.371 Personen auf Intensivstationen; auch hier sind die Zahlen aktuell rückläufig.

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums aktuell bei 60.290. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 2.550.

Die brasilianische Gesundheitsbehörde ANVISA hat am 26. April einstimmig die Importzulassung für 29,6 Mio. Dosen des Impfstoffes Sputnik-V durch zehn Bundesstaaten abgelehnt. Das entscheidende Gremium folgte der Empfehlung der drei beteiligten technischen Abteilungen (Medikamente, Kontrolle und Überwachung), die fehlende Grundinformationen zum Impfstoff sowie Mängel bei den Studien und Herstellungsverfahren feststellten.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Am 29. April nahm das brasilianische Gesundheitsministerium die erste Lieferung von 1 Mio. Dosen des Impfstoffes Pfizer/BioNTech in Empfang. Dieser soll aufgrund der Anforderungen an die Aufbewahrung nur in den Hauptstädten der Bundesstaaten zum Einsatz kommen. Darüber hinaus bestätigte das Gesundheitsministerium für den Monat Mai die Lieferung von 4 Mio. Impfdosen des Impfstoffes AstraZeneca/Universität Oxford im Rahmen des Covax-Facility-Konsortiums, die aus einem Labor in Südkorea geliefert werden. Verzögerungen gibt es bei der Lieferung des AstraZeneca/Universität Oxford-Impfstoffes, der direkt von den Herstellern erworben wurde. Die für das zweite Quartal geplanten Lieferungen von 8 Mio. Dosen, die in einem Labor in Indien hergestellt werden, wurden aufgrund der Lage im Land und der daraus angeordneten Zurückbehaltung und Nutzung der Dosen im eigenen Land auf das dritte Quartal verschoben.

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hat am 28. April die Geltung der neuen Übergangsphase zwischen Stufe 1 (rot) und Stufe 2 (orange) um eine Woche verlängert und gleichzeitig die Regelungen dieser Phase weiter gelockert. Nach den neuen Regelungen dieser Übergangsphase darf der Handel (Shopping-Center und Läden) ab 1. Mai, mit einer empfohlenen maximalen Kapazität von 25%, zwischen 6 und 20 Uhr für Kunden öffnen. Auch Gottesdienste und weitere religiöse kollektive Zusammenkünfte dürfen unter Einhaltung der gleichen Kapazitätsbeschränkung und Abstandsregelungen abgehalten werden. Die neuen Regelungen gelten auch für Restaurants, Kosmetiksalons und Friseure, Kinos, Theater, Museen, Veranstaltungen und Fitness-Studios. Parks dürfen zwischen 6 und 18 Uhr öffnen. Die Ausgangsbeschränkungen zwischen 20 und 5 Uhr bestehen auch in dieser Übergangsphase weiterhin.

Home-Office ist weiterhin verpflichtend für alle administrativen Tätigkeiten. Es besteht weiter die Empfehlung zur gestaffelten Arbeitszeit der einzelnen Sektoren Industrie, Handel und Dienstleistungen, um den Berufsverkehr zeitlich zu entzerren. Eine Zusammenfassung der aktuellen Einordnung der Regionen des Bundesstaates São Paulo in die einzelnen Stufen finden Sie nachstehend.



Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Am 28. April wurde die Vorläufige Maßnahme (*Medida Provisória*) MP Nr. 1.045 bekanntgemacht – eine Neuauflage der MP Nr. 936 -, die eine neuerliche Ergreifung verschiedener Maßnahmen arbeitsrechtlicher Natur ermöglicht, um die Folgen der Pandemie zu bekämpfen und Massenarbeitslosigkeit zu vermeiden. Dazu gehört die Möglichkeit von Kurzarbeit und Layoffs für einen Zeitraum von maximal 120 Tagen. Es wird eine Verlängerung um weitere 120 Tage erwartet. Nach der neuen Regelung können Arbeitgeber mit Arbeitnehmern Kurzarbeit vereinbaren – mittels individueller Vereinbarung bei einem Gehalt bis zu 3.300 R\$ oder über 12.867,14 R\$ plus Universitätsabschluss und mittels Kollektivvereinbarung für die Gehaltsgruppen dazwischen und für Arbeitnehmer mit einem Gehalt von über 12.867,14 R\$ und keinem Universitätsabschluss. 25% Reduzierung für Kurzarbeit können bereits aufgrund des Arbeitsgesetzes mit allen Arbeitnehmern individuell vereinbart werden. Individuelle Vereinbarungen zu Kurzarbeit können abgestuft für eine Reduzierung von 25%, 50% und 75% vereinbart werden, wobei der Arbeitnehmer in der gleichen Abstufung jeweils eine Ausgleichszahlung von Arbeitslosengeld erhält. Im Fall von Layoffs beträgt die Ausgleichszahlung aus der Arbeitslosenversicherung 100% für Unternehmen mit einem maximalen Jahresumsatz von 4,8 Mio. R\$ im Jahr 2019 und 70% für Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 4,8 Mio. R\$ im Jahr 2019. Diese Unternehmen müssen Arbeitnehmern im Fall von Layoffs weiter Gehalt in Höhe von 30% zahlen. Kurzarbeit und Layoffs müssen von den Arbeitgebern dem Wirtschaftsministerium gemeldet werden. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde von der Regierung beim Kongress zusätzliche und außerordentliche Haushaltsmittel von 10 Mrd. R\$ beantragt.

Die ebenfalls am 28. April bekanntgemachte Vorläufige Maßnahme (*Medida Provisória*) MP Nr. 1.046, die einige Regelungen der MP Nr. 927 wiederholt, sieht weitere arbeitsrechtliche Maßnahmen vor, die von Unternehmen ergriffen werden können, um den Folgen der Covid-19-Pandemie zu begegnen. Die MP Nr. 1.046 behandelt die Anordnung von Home-Office innerhalb von 48 Stunden, auch für Lehrlinge und Praktikanten, das Vorziehen von Urlaub und Feiertagen sowie die Gewährung von Betriebsferien, die Einrichtung von Arbeitszeitkonten mit einer Kompensation innerhalb von 18 Monaten ab dem Zeitpunkt der Beendigung der Geltung der MP. Die Zahlungen für den Arbeitslosenfonds FGTS für die Monate April, Mai, Juni und Juli 2021 können gestundet werden und in vier monatlichen Raten ohne gesetzlich vorgesehene Strafzahlungen ab September 2021 gezahlt werden. Hierfür muss der Arbeitgeber bis 20. August 2021 entsprechende Meldungen an die Steuerbehörde Receita Federal do Brasil und an den sogenannten *Conselho Curador* do FGTS leisten.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br



Dr. Claudia Bärman Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Wirtschaftsexperten prognostizieren Inflation für 2021 bereits über 5% und damit nahe an der Ziel-Obergrenze

Finanzexperten erhöhten ihre Inflationsvorhersage für 2021 von 4,92% auf 5,01%. Vor einem Monat lagen die Schätzungen noch bei 4,81%. Die Inflationsprognose für 2022 liegt weiterhin bei 3,60%. Vor vier Wochen lag sie noch bei 3,51%. Diese Schätzungen stammen aus dem in dieser Woche von der Zentralbank (BC) veröffentlichten Focus-Bericht.

Die Inflationserwartung der Wirtschaftsexperten liegt bereits über der Mitte des Inflationsziels für 2021 von 3,75%, mit einer Toleranzspanne von 1,5 Punkten (von 2,25% bis 5,25%). Das heißt, die Schätzungen nähern sich bereits der Obergrenze des Toleranzbereichs.

Das Inflationsziel wird vom Nationalen Währungsrat (CMN) festgelegt. Um dieses zu erreichen, erhöht oder reduziert die Zentralbank den Leitzins.

Im Jahr 2020 lag der Verbraucherpreisindex (IPCA) durch den Anstieg der Lebensmittelpreise bei 4,52% und damit über der Mitte des Jahresziels von 4%, aber noch innerhalb des Toleranzintervalls. Es war der höchste jährliche Inflationswert seit 2016.

Für 2022 hielt der Finanzmarkt seine Inflationsvorhersage von 3,60% aufrecht. Das Inflationsziel für nächstes Jahr beträgt 3,50% und gilt als erreicht, wenn sich der Betrag innerhalb der Toleranzgrenze von 2% bis 5% bewegt.

Finanzexperten hoben auch ihre Prognose für den Leitzins Ende 2021 von 5,25% auf 5,50% pro Jahr an.

Im März wurde der Leitzins zum ersten Mal seit fast sechs Jahren von der Zentralbank auf 2,75% p.a. angehoben.

Für Ende 2022 hoben die Finanzexperten ihre Erwartungen für den Leitzins von 6% auf 6,13% pro Jahr an.

Beim Bruttoinlandsprodukt (BIP) für 2021 haben die Wirtschaftsexperten die Prognose von 3,04% auf 3,09% angehoben. Für 2022 hielt der Finanzmarkt seine Prognose für das Wachstum des BIP von 2,34% aufrecht.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Nationaler Bildungsfond FNDE legt Richtlinien für Schulweg-Programm fest

Der Nationale Bildungsfonds FNDE (*Fundo Nacional de Desenvolvimento da Educação*), zuständiges Organ für die Ausführung der Programme und Maßnahmen der Grundschulbildung, veröffentlichte die neuen Regeln für das Schulweg-Programm (*Programa Caminho da Escola*). Die 2007 ins Leben gerufene Initiative ermöglicht es Bundesstaaten, Gemeinden und dem Bundesdistrikt, technische und finanzielle Unterstützung des Bundes für den Kauf von Schulbussen, Booten und Fahrrädern für die Beförderung von Schülern öffentlicher Schulen in ländlichen und flussnahen Gebieten zu beantragen.

Der im brasilianischen Amtsblatt veröffentlichte Beschluss Nr. 1 legt Richtlinien und Anweisungen für interessierte Schulleiter des öffentlichen Schulsystems fest. Laut Beschluss berücksichtigt die Bestimmung die Notwendigkeit, Schülern den Zugang zu den Schulen zu erleichtern und die Fahrzeugflotte für den Schülertransport im ganzen Land zu erneuern ebenso wie Sicherheitsregeln für die Fahrzeuge und Regeln für finanzielle Unterstützung.

Im Rahmen des Schulwegprogramms können Bundesstaaten, Gemeinden und der Bundesdistrikt auch die Preistabelle des FNDE verwenden, um neue Fahrzeuge zur Beförderung von Schülern in der öffentlichen Grundstufe mit eigenen Mitteln und im Rahmen der entsprechenden Vergabeverfahren anzuschaffen oder anzumieten. Es kann auch die von der brasilianischen Entwicklungsbank (BNDES) zur Verfügung gestellte Kreditlinie verwendet werden, ausgenommen ist hierbei der Kauf von Fahrrädern.

Die Beträge sowie die technischen Anforderungen für den Schultransport sind in den FNDE-Richtlinien festgelegt und damit standardisiert. Es können Busse, Kleinbusse, Boote und Schnellboote mit einer Mindestkapazität von 10 bis 29 Passagieren plus Besatzungsmitglied sowie mit altersgerechten Helmen ausgestattete Fahrräder erworben werden.

Zusätzlich zu den Haushaltsmitteln des FNDE und des Bildungsministeriums MEC kann das Programm auch Mittel aus parlamentarischen Entscheidungen erhalten. Die Verteilung der Fahrzeuge berücksichtigt die Anzahl der in den öffentlichen Grundschulen gemeldeten Schüler laut Zählung des Forschungsinstituts Anísio Teixeira (Inep)



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Der Stromanbieter EDP Brasil will Wasserkraftwerke in Brasilien verkaufen und in Solarenergie investieren

Im Rahmen der Umgestaltung der Energieerzeugungsportfolio bietet EDP Brasil drei von sechs in Brasilien betriebene Wasserkraftwerke zum Verkauf an. Die Verhandlungen laufen bereits, und das portugiesisch kontrollierte Unternehmen erwartet in den kommenden Wochen unverbindliche Angebote für die Anlagen.

In einem Interview mit der Zeitung *Valor Econômico* erklärte der neue Präsident des Stromanbieters, João Marques da Cruz, er wolle hiermit zwei seiner Geschäftsziele erfüllen. Zunächst sollen Mittel eingenommen werden, um Investitionen in Photovoltaik zu beschleunigen, die im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie für die kommenden Jahre steht. Und zweitens soll das Risiko der vorwiegend auf Wasserkraft basierten Gewinnung angesichts der wachsenden Herausforderung durch Wasserknappheit reduziert werden.

Laut Zeitung *Valor Econômico* stehen die Wasserkraftwerke Santo Antônio do Jari (Amapá), Cachoeira Caldeirão (Amapá) und Mascarenhas (Espírito Santo) mit einer installierten Leistung von insgesamt 800 Megawatt (MW) zum Verkauf. Das Unternehmen führte bereits mit dem chinesischen Elekrounternehmen CTG, seinem Partner in Jari und Cachoeira Caldeirão, Gespräche und sondierte den Markt für den Verkauf von 100 % der Kraftwerke.

Laut Marques ist EDP nicht auf den Verkauf der Unternehmen angewiesen. Jedoch sei Wasserkraft nicht Teil der Wachstumsstrategie in den nächsten fünf Jahren. Derzeit verfügt das Unternehmen über 2,9 Gigawatt (GW) Erzeugungskapazität, davon 2,2 GW aus Wasserkraft und 0,7 GW aus Wärmekraftwerken.

Aktuell steht Solarenergie im Fokus der vom Unternehmen bis 2025 geschätzten Investitionen in Höhe von BRL 10 Milliarden. Das derzeitige Portfolio von rund 50 MW soll in diesem Zeitraum auf 1 GW erweitert werden. Dabei sind sowohl große Energieversorgungsprojekte (*utility scale*) als auch dezentrale Erzeugungsanlagen geplant.

Im Bereich der Energieübertragung konzentriert sich der Konzern auf *Greenfield*-Projekte.

In die Energieverteilung, einem Sektor, in dem das Unternehmen in den Bundesstaaten São Paulo und Espírito Santo tätig ist, sollen bis 2025 BRL 6 Milliarden investiert werden, hauptsächlich in die Erweiterung der Netze. Die Konzessionsunternehmen sollen auf den anstehenden verbraucherorientierten Wandel des Vertriebsmarktes vorbereitet werden.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Gesetzesentwurf zur Lohnungleichheit vom Kongress zurückgezogen

Der Gesetzesentwurf zur Bestrafung von Lohndiskriminierung gegen weibliche Arbeitnehmer, der bereit war für den Erlass oder ein Veto durch den brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro, wurde vom Kongress zurückgezogen und geht nun wieder in das Legislativorgan zurück. Es wurden Verfahrensfragen aufgeworfen aufgrund von Änderungen im Gesetzestext, die vom Senat ohne die Zustimmung der Abgeordnetenkammer durchgeführt wurden. Daher soll die Gesetzesvorlage erneut im Parlament diskutiert werden.

Laut Gesetzesentwurf sollen Unternehmen geschädigten Arbeitnehmerinnen Strafzahlungen von bis zum fünffachen Wert der Lohndifferenz im Vergleich zu einem männlichen Arbeitnehmer in derselben Funktion leisten.

Die Abgeordnete Dorinha Seabra (Partei DEM) erklärte, nachdem die Möglichkeit eines Vetos durch Präsident Bolsonaro erkannt wurde, habe man unter den weiblichen Abgeordneten vereinbart, den Gesetzestext zur Sicherheit in die Abgeordnetenkammer zurückzuholen und erneut zu debattieren.

Der Gesetzesentwurf stammt aus dem Jahr 2009 und wurde 2011 vom Parlament verabschiedet. Nach fast zehn Jahren stimmte der Senat der Gesetzesvorlage nun Ende März zu, nachdem sich die weiblichen Abgeordneten einheitlich für Lohnungleichheit ausgesprochen hatten. Das Gesetz ändert die aktuelle, seit 1999 geltende Regelung, die ausdrücklich Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Alter oder familiärer Situation bei der Einstellung und Entlohnung, bei der Ausbildung und bei den beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten verbietet, aber mildere Strafen zwischen BRL 547,45 bis BRL 805,07 vorsieht. Diese Bußgeldzahlungen fallen nach der bislang geltenden Regelung der Staatskasse und nicht den geschädigten Arbeitnehmerinnen zu.

Die Möglichkeit, dass der Gesetzesentwurf einen Rückschritt erleide, wurde von den Senatorinnen, die darin eine Beeinflussung durch die Regierung hinter den Kulissen sehen, kritisch aufgenommen.

Das Thema Lohnungleichheit wird auch Thema sein eines Treffens des brasilianischen Präsidenten Bolsonaro mit Unternehmerinnen und weiblichen Führungskräften sowie der Landwirtschafts- und Familienministerin. Das Treffen wird von der CEO des Unternehmervverbandes Voto, Karim Miskulin, organisiert, nachdem ein Treffen des Präsidenten zu Beginn dieses Monats mit Unternehmern nur Männer umfasste.



**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilien gehörte im Jahr 2020 zu den weltgrößten Aluminiumdosen-Recyclern

Im Jahr 2020 war Brasilien führend im Recycling von Aluminiumdosen. Wie aus einer Umfrage des brasilianischen Verbandes der Aluminiumdosenhersteller (*Abralatas*) hervorgeht, konnte eine Recyclingquote von 97,4 % erreicht werden.

Von 402.200 Tonnen verkaufter Dosen wurden 391.500 recycelt, das entspricht etwa 31 Milliarden Dosen. Im Jahr 2019 war die Anzahl der verkauften und recycelten Dosen geringer, von 375.700 verkauften Tonnen wurden 366.800 Tonnen recycelt.

Die Ergebnisse der Branche im Jahr 2020 waren trotz Pandemie zufriedenstellend, obwohl die Mülltrennung in mehreren Gemeinden unterbrochen und die Arbeit von Genossenschaften und Müllsammlern ausgesetzt wurde. Produktrecycling und die Wiederverwendung von Verpackungen ist wesentlicher Bestandteil der Kreislaufwirtschaft in Brasilien und weltweit.

Laut *Abralatas* ist Brasilien der drittgrößte Weltmarkt für Aluminiumdosen. Im Jahr 2020 wurden in Brasilien fast 32 Milliarden Dosen konsumiert.

Im November letzten Jahres unterzeichneten *Abralatas* und *Abal* eine Verpflichtungserklärung mit dem Umweltministerium, um die Sammlung und das Recycling von Getränkedosen aus Aluminium zu erweitern.

In der Vereinbarung sichern die Verbände im Rahmen der landesweiten Politik für Siedlungsabfälle (PNRS) eine Recyclingrate für Dosen von 95 %.

Die Stärkung der Recyclingkette bringt wirtschaftliche und ökologische Vorteile für ganz Brasilien. Die Produktivitätssteigerung generiert Einkommen für Tausende von Müllsammlern und ihren Familien und fördert darüber hinaus den Umweltschutz durch die Wiederverwendung der im Umlauf befindlichen Dosen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

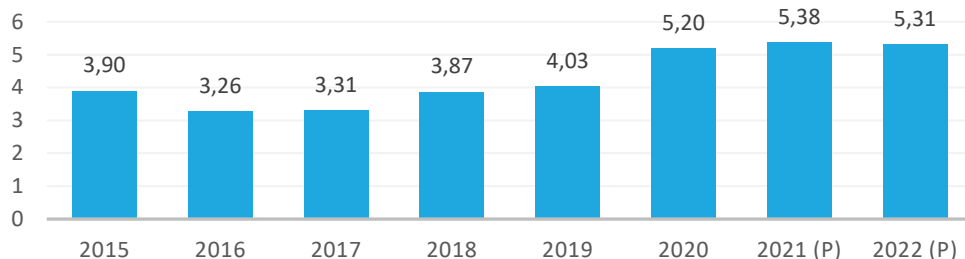
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

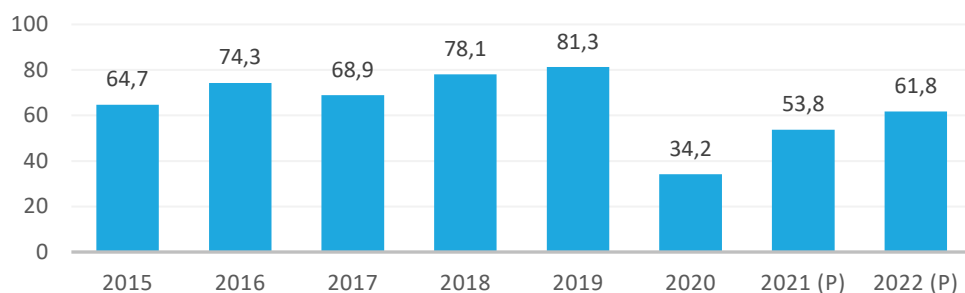
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

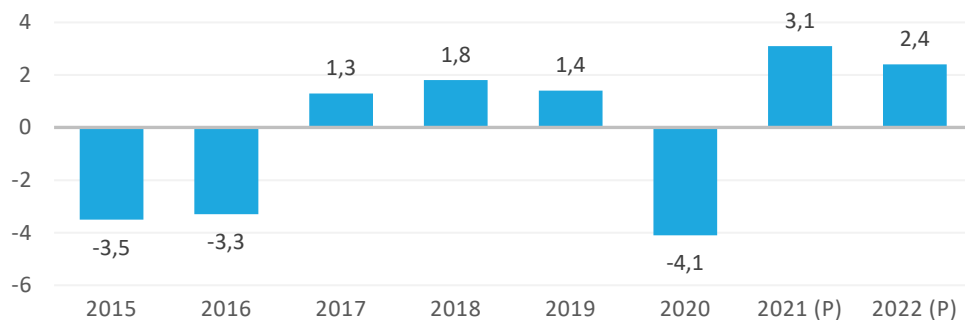
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



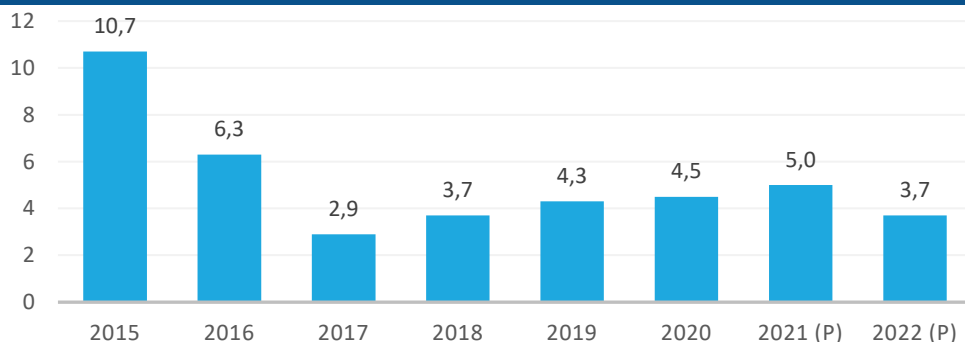
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

Estado de São Paulo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil